

poppaes ♂ × vespertilio ♀, gehört. Die Raupe wurde bei Etrembières gefunden, man ignorierte aber die Nahrungspflanze, Hippophaë wurde verschmährt und das Tier starb.

Die Raupe hat den allgemeinen Charakter eines Deilephila-Hybriden. Das kurze Horn, rote, leicht vier-eckige Subdorsalflecke weisen auf vespertilio, die übrigen Charaktere auf hippophaës hin, namentlich die sehr gut ausgebildete weisse Substigmatale.

Im übrigen kommt bei Genf auch das umgekehrte Kreuzungsprodukt, vespertilio ♂ × hippophaës ♀, vor.

4. Hybrida X.

Herr Jullien fand 1903 eine Sphingiden-Raupe auf Epilobium dodonaei in der Umgegend von Savièse im Wallis. Sie war schwärzlich mit roten Subdorsalflecken und kleinem Horn, erinnerte im übrigen sehr an galii. Die Raupe ergab im Juni des folgenden Jahres einen Schmetterling, welcher fast gar nicht von einem normalen vespertilio abweicht. Aber er ist stärker behaart, die Lateralflecke des Körpers sind etwas gelblich und das Grau der Flügel ist ein wenig russig. Es handelt sich vielleicht um einen Hybriden 2. Grades von vespertilio, sei es vespertilioides ♂ × vespertilio ♀ oder (galii × vespertilio) ♂ × vespertilio ♀.

5. Hybrida Chaerocampa porcellus ♂ × elpenor ♀ = standfussi Bartel und hybr. elpenor ♂ × porcellus ♀.

Bisher kannte man zwei Hybriden aus der Gattung Chaerocampa, nämlich elpenor ♂ × euphorbiae ♀, der durch M. Pernold in Wien erzogen und von M. Jacobs hybr. pernoldi getauft worden ist, und porcellus ♂ × elpenor ♀, den Bartel standfussi genannt hat. Standfussi wurde verschiedentlich bei Magdeburg, Zürich und Breslau gefangen und aus Raupen gezüchtet (Jura, Schlesien). Einmal gelang durch Zufall die Copula in der Gefangenschaft durch M. A. Jörgens in Neviges (Insektenbörse 1902, p. 369). Ein einziger Falter war das Resultat, der an M. Heyne, Leipzig, verkauft wurde und vermutlich mit demjenigen identisch ist, den Bartel als standfussi beschrieben hat. Er befindet sich jetzt im Tring-Museum des Barons v. Rothschild. Diesen bekannten Fällen fügt Denso einen weiteren an, und zwar wurde im verflorenen Jahre vom Kapitän Igel in Molsheim, Elsass, ein hierher gehöriger hybrider Schwärmer am elektrischen Licht gefangen, welcher von allen anderen bekannten wesentlich abweicht. Das Stück (vergl. Taf. 5, f. 5) hat mehr Rot im Vorderflügel, die Querbinde erinnert an elpenor, der Basalteil des Hinterflügels ist breiter und tiefer schwarz, der Distalsaum breiter. Das Wichtigste dabei aber ist, dass dieser Hybrid die rote Dorsallinie und die zwei schwarzen, seitlichen Flecke von elpenor hat, welche bei porcellus und standfussi niemals auftreten. Daraus und aus detailliert angegebenen Grössenverhältnissen ist zu schliessen, dass es sich um ein umgekehrtes Hybridationsprodukt, d. i. elpenor ♂ × porcellus ♀ handelt. Hierzu teilte dem Autor Prof. Standfuss mit, dass er auf Galium in Schlesien eine Hybridenraupe gefunden habe, welche anscheinend ein Kreuzungsprodukt zwischen porcellus und elpenor gewesen ist und zwar nach der Futterpflanze zu urteilen, mütterlicherseits aus porcellus. Denso hofft demnächst, durch weitere Experimente diese Frage lösen zu können und verzichtet vorläufig auf Benennung der Form.

Die hier auszugsweise wiedergegebene interessante Arbeit ist von 4 kolorierten Tafeln mit den behandelten Hybridenraupen in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien und den neu beschriebenen Schwärmerhybriden begleitet und stellt einen weiferen wertvollen Beitrag zu diesem, in neuerer Zeit mit gewisser Vorliebe behandeltem Thema dar.

Angelegenheiten des I. E. V. Bekanntmachung.

Wir halten es für unsere Pflicht, unseren gesch. Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen, dass es trotz aller Bemühungen dem Vorstand bisher nicht gelungen ist, irgend einen Teil des Vereinsvermögens, der Bibliothek etc. seitens des früheren Vorstandes in Guben herauszubekommen. Die **Hauptschuld** hieran tragen die seitens der nun ausgeschlossenen Sektion Berlin und deren Führer Marowski und Genossen dem Vorstand bisher bereiteten Schwierigkeiten. Nicht genug damit, dass die durch **den Willen unserer Mitglieder** aus dem Int. Entomolog. Verein Ausgeschlossenen Einspruch gegen ihren Ausschluss zur nächsten ord. Gen.-Vers. angemeldet haben, sie haben dem Vorstande und der Geschäftsstelle noch eine Anzahl von Prozessen aufgenötigt, deren baldiger Ausgang dem Verein ja hoffentlich dauernden Frieden und Schutz gegen Angriffe von jener Seite bringen wird.

Bei dieser Gelegenheit dürfte es unsere Mitglieder interessieren, ein **Rundschreiben** kennen zu lernen, das Herr **Marowski** als **Vorstand** der **Sektion Berlin** unterm 29./8. verschickt hat und zwar an die **Mitglieder** der **Sektion**, die es bisher nicht über sich gewinnen konnten, sich mit seinem bedauerlichen Vorgehen solidarisch zu erklären.

Bekannt ist es ja längst, dass der grösste Teil unserer verehrten **Berliner Mitglieder** das Vorgehen des Herrn Marowski, Hamann und Genossen aufs schärfste verurteilt.

Das **Rundschreiben** des Herrn **Marowski** lautet:
Sektion Berlin
des I. E. V.

Berlin den 29. 8. 07.

Wertes Vereinsmitglied!

Die am 27. d. M. tagende Versammlung hat mit Bedauern davon Kenntnis erhalten, dass Sie trotz dem dringenden Ersuchen des Vorstandes die Vollmacht an Rechtsanw. Bach zur Führung der Klage **der Sektion** auf Lieferung der Ent. Zeitschrift und Inseratenaufnahme nicht eingesandt, obwohl Ihnen eine hektographierte und **frankierte** Postkarte zugestellt ist. Wir weisen darauf hin, dass **jedes Mitglied**, welches die Vollmacht nicht erteilt, dadurch die Klage für die Sektion zum **Scheitern bringt**, sich selbst und die Sektion nicht nur **moralisch**, sondern die Kasse auch **pekuniär schädigt**, da die gesetzliche Vorschrift von **jedem Mitgliede** Vollmacht verlangt. Der Vorstand bittet Sie deshalb dringend, **sofort** die fr. Postkarte unterschrieben an Herrn Rechtsanwalt Alfred Bach in Stuttgart, Marienstr. 23 II abzusenden, oder eine gewöhnliche Postkarte des Inhalts:

Dem Herrn Rechtsanwalt Alfr. Bach in Stuttgart erteile ich als Mitglied der Sektion Berlin des I. E. V. in ihrer Sache gegen den Internat. Entom. Verein in Stuttgart Prozessvollmacht.

(Name:)

(Wohnung:)

Kosten entstehen dadurch **keinem Mitgliede!** Sollten Sie dennoch auf Ihrer Weigerung beharren, so ersucht der Vorstand, während der Prozessdauer Ihren **Austritt** zu erklären, um der Sektion in der Verfechtung ihres guten Rechts nicht hinderlich zu sein, **da die Sektion sich andernfalls über Ihren Ausschluss schlüssig machen müsste.**

Hochachtungsvoll

Der Vorstand: **Marowski**, Vorsitzender, Kopernikusstr. 19.
Einen Kommentar zu solcher Behandlung von Vereinsmitgliedern durch ihren Vorstand brauchen wir wohl kaum zu geben. Wir hätten dieses **Rundschreiben** eines aus unserem Verein ausgeschlossenen Mitgliedes

selbstverständlich unbeachtet gelassen, wenn nicht die demnächstige Gen.-Vers. sich nochmals mit der Angelegenheit zu befassen haben würde. Für alle Mitglieder und Teilnehmer an der kommenden Gen.-Vers. wird dieses Rundschreiben eine deutliche Sprache reden.

Mit entomolog. Gruss

Die Geschäftsstelle.

Anmeldungen neuer Mitglieder:

Herr Prof. Manuel Martino, Collegio de S. Fiel, Portugal.

- » Albert Boyde, Kaufmann, Kottbus.
- » Wilh. Wolf, Frankfurt a. M., kl. Rittergasse 7.
- » Hugo Heinrich, Berlin O. 34, Tilsiterstr. 63 II.
- » Max Steinbach, Oberfrohna b. Limbach i. Sa., Hauptstr. 20.

Redaktionsbriefkasten.

P. Sch., Mitgl. Nr. 2808. Von Ihren Van. io-Faltern, welche Sie aus eingetragenen Raupen gezogen haben, scheint die eine Form bisher noch ohne Benennung fortgekommen zu sein. Vielleicht können wir aus unserem Leserkreis erfahren, ob sich die Erscheinung öfters wiederholt: Bei zwei Faltern sind die rotbraun und schwarz gefärbten Stellen der Vorderflügelaugen fast ganz von dem Gelben und Hellblauen überzogen, so dass das Auge den Eindruck macht, als wenn das Braune und Schwarze darin fehlt. Die andere Form, welche sich dadurch kenntlich macht, dass der blaue Spiegel im Auge des Vorderflügels fehlt, gehört zur aberr. fischeri Stöfss.: Kälteform, selten, namentlich in nicht ganz charakteristisch ausgeprägten Stücken in der Natur gefunden. Ein Stück dieser Aberrationsrichtung, Nr. 371. in Coll. Stichel aus Yokohama (Japan).

Anfrage. Wie lässt sich die Entdeckung einer durchgreifenden Massregel zur Bekämpfung des Nonnenfrasses verwerten. — Stud. med. Fr. Lenz, Pflugrade b. Schönhagen i. Pommern.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Gotha.

Sitzung jeden Donnerstag abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hotel Mahr, Auguststrasse.

Vorsitzender: A. Jänner, Lehrer, Seebachstrasse.

Schriftführer: W. Hesse, Bürgeraue 4.

Entomologische Vereinigung für das „Riesengebirge“

Hirschberg (Schlesien).

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr, im Gasthaus zum goldenen Schwert (Markt).

Gäste stets willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama“. Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden während der Ausstellung jeden Dienstag $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends statt. Gäste sind willkommen. Die Ausstellungslokalitäten befinden sich in der gewerblichen Fortbildungsschule in zwei Sälen und sind von 9 Uhr früh bis 1 und von 3—7 Uhr offen.

Entomologischer Verein „Orion“ Berlin (gegründet 1890).

Über 60 Mitglieder. Bankkonto Deutsch. Bank, Berlin. Sitzung jeden Freitag, abends 9 Uhr, Sophien-Säle (Berliner Handwerker-Verein) Berlin C., Sophienstr. 18. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena“, Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Restaurant Skopek.

Gegr. 1905. 80 Mitglieder.

Reichhaltige Bibliothek, Tauschverkehr, Vorträge u. Diskussionen. Eigenes Vereinsorgan „Mitteilungen“.

Vom 5. September an finden die Vereinsabende wieder jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, statt. Gäste stets willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Käfer

aus Deutsch-Neu-Guinea und Afrika vertauscht gegen andere exotische Käfer, namentlich Curculioniden, Cetoniden und Buprestiden. Bitte um Angebote und Abforderung der Liste.

Kobert, Stadthauptkassen-Rendant Naumburg a. Saale.

C. RIBBE, Radebeul b. Dresden.

Billige Andalusische Käfer.

- 100 Stück in ca. 60 Arten, genadelt, unbestimmt 5 Mk.
 100 „ in ca. 100 Arten, genadelt, unbestimmt 8 Mk.
 200 „ in ca. 100 Arten, genadelt, unbestimmt 12 Mk.
 Porto und Verpackung 1 Mk. Gegen Nachnahme.

Billige Käfer.

500 St. in 250 Arten aus allen Hauptgruppen, saubere Präparation, für 7,50 Mk. franko inkl. Verpackung.

Exoten aus Brasilien und Deutsch-Ostafrika, 100 St. in 50 Arten, saubere Präparation, für 7,50 Mk. Porto und Verpackung extra. Im Tausche nehme dafür mir konvenierende exotische Chrysolmeliden.

Otto Ringelke, Magdeburg Steinstr. 7 II.

Zeichenlibellen:

Cal. virgo (30), splendens (50) à 15 Pf.
 Symp. pedemont. (50) à 30 Pf. Lib. quadrimacul. (30) à 15 Pf. Aeschn. grandis (4) à 50 Pf., cyanea (4) à 25 Pf., pratensis (6) à 20 Pf. Epith. bimaculata (5) 100 Pf. u. a. m. **Porto und Packing 1 Mk.** Alle Libellen sind sauberst präpariert (gestopft) und auch gegen atropos- und galii-Falter sowie tadellose Exoten im Tausch zu haben.

Bombus mesomelas Gerst., pomorum, pratorum, silvarum, sorvensis Fabr. u. a. m. sind in je 20 Exemplaren zum halben Katalogspreis abzugeben oder zu vertauschen.

Konvenierende Angebote werden innerhalb 3 Tagen beantwortet.

E. Scholz, Königshütte O.-Schl. Scharnhorststr. 5 II.

Coleopteren-Vereinstausch.

Für dieses Jahr hat der Unterzeichnete den Vereinstausch für alle Coleopteren zu den üblichen Bedingungen übernommen. Tausch nach Staudinger und Reitter, in bar $\frac{1}{4}$ des Tauschwertes. Für Arbeit und Unkosten werden 10% gekürzt. Unrichtig bestimmte, unsaubere und stark defekte Stücke werden zurückgewiesen. Einsendung der Listen mit Angabe der Stückzahl und des Wertes bis 1. Oktober erbeten. Später eintaufende können nicht mehr berücksichtigt werden. Nach Tunlichkeit mögen gleichzeitig in einem alten Preisverzeichnis jene Arten angestrichen werden, die im Tausche erwünscht sind.

Edgar Klimesch, Pfarrer Reisach i. Gailtale (Kärnten).

Dixippus morosus-Eier

und frischgeschlüpfte Insekten, ca. 400 St., en bloc abzugeben. Preis 3 Mk. exkl. Porto. Im einzelnen à Dtzd. 20 Pf. exkl. Porto.

Dr. Friedr. Müssate
 Dresden 19, Löscher-Str. 18.

Hymenoptera: 6 Abia sericea à 12 Pf., 10 Ancistr. parietum à 5 Pf., 25 Biorrh. terminalis à 6 Pf., 20 Bomb. terrestris à 5 Pf., 30 Camp. ligniperdus à 6 Pf., 30 Dryoph. folii à 6 Pf., 15 Ichn. sarcitorius à 7 Pf., 10 Lisson. sniphurifera à 6 Pf., 10 Poll. gallicus à 4 Pf.

Diptera: 30 Andren. atrum à 6 Pf., 15 Call. vomitoria à 3 Pf., 30 Call. erythrocephala à 3 Pf., 10 Cul. pipiens à 3 Pf., 10 Cat. pyrastris à 5 Pf., 20 Erist. arbutorum à 3 Pf., 15 E. nemorum à 3 Pf., 15 E. pertinax à 3 Pf., 10 Gonia fasciata à 6 Pf., 10 Gon. ornata à 6 Pf., 15 Haem. pluvialis à 3 Pf., 15 Laphr. gilva à 6 Pf., 30 Melithr. dispar à 3 Pf., 50 Met. feucocephala à 4 Pf., 10 Rhagol. cerasi à 10 Pf., 40 Syrph. grossulariae à 6 Pf., 20 Sarc. carnaria à 3 Pf., 10 Seric. borealis à 20 Pf., 15 Sphixapata conica à 6 Pf., 15 Tab. auctumnalis à 5 Pf., 15 Voluc. plumata à 6 Pf.

Hemiptera: 10 Corixa striata à 6 Pf., 10 Carpac. nigricornis à 5 Pf., 10 Cicada plebeja à 25 Pf., do. Puppenhülsen à 20 Pf., 10 Eurig. maura à 5 Pf., 40 Nepa cinerea à 4 Pf., 80 Not. glauca 4 Pf., 20 Pyrrh. apterus à 4 Pf.

Neuroptera: 10 Aeschna à 10 Pf., 10 Calopteryx à 10 Pf., 100 Myrm. formicarius-Larven à 4 Pf., 15 Rhabdida notata à 20 Pf., 10 Cordulia aenea à 12 Pf.

Orthoptera: 20 Acrid. cristatum à 30 Pf., 60 Per. orientalis à 6 Pf., do. Eikapseln à 10 Pf., 25 Farf. auricularia à 3 Pf., 80 Gryllot. vulgaris à 10 Pf., 40 Gryll. campestris à 10 Pf., 30 Oedip coeruleus à 8 Pf. offeriert

G. Schreiber, Walldorf (Sachsen).

Lepidopteren.

a) Angebote.

PUPPEN:

Jaspidea celsa.
 bald schlüpfend, 1 St. 0,60, 6 St. 3 Mk.
Papilio hospiton à 1,50 Mk.

Taen. populeti Dtzd. 3,50 Mk.

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2
 Brüderstr. 15.

Actias mimosae-Eier

à Dtzd. 3,50 Mk. Futter Wallnuss.

Dr. Meyer, Hannover, Bokemahl 4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Angelegenheiten des I. E. V. 146-147](#)